



Die Schüler präsentierten ihre Ergebnisse im Europahaus Neumarkt.

Foto: AN

„Wir und die anderen“

Schüler des Gymnasiums Knittelfeld führten Umfragen zum Thema „Migration“ durch und präsentierten diese im Europahaus.

Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen des Gymnasiums Knittelfeld führten, im Rahmen des Projektes des Europahauses Neumarkt „Wir und die anderen - Migration im Oberen Murtal, in der Stadt

NEUMARKT

eine Umfrage zum Thema „Migration“ durch.

Mit Betreuung ihrer Professorin, Mag. Annemarie Strasser, machten sie im Zuge des Wahlpflichtfaches Geschichte Knittelfelds Straßen unsicher. Die Ergebnisse waren bei allen Gruppen ziemlich ähnlich.

Die meisten Leute können mit dem Begriff Migration etwas anfangen, trotzdem können ihn die meisten nicht genau erklären.

Manche hatten zwar Angst, sie würden sich blamieren, aber schlussendlich gaben sie Antwort auf die gestellten Fragen. Wenige kennen Ausländer oder haben mit ihnen zu tun.

Kürzlich wurden dann im Europahaus Neumarkt bei einer Veranstaltung die Ergebnisse der Umfrage durch die teilnehmenden Schulen vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, in Begleitung

von Professor Annemarie

Strasser und Pro-

fessor Karin Thierrichter, erzählten von ihren Erlebnissen bei der Umfrage, denen die Zuhörer interessiert lauschten.

Es gab natürlich noch weitere Programmpunkte, wie zum Beispiel einen sehr aufschlussreichen Vortrag von Caritaspräsident Franz Küberl. Nach dieser sehr nachdenklichen Rede war der sehr amüsante Beitrag von Fred Ohenhen, gebürtig aus Nigeria, eine lockere Abwechslung.